

Bedienungsanleitung

Scherenhubwagen

Modell JF-02

Kapazität 1000 kg



Hub-und Fördergeräte
Im Vertrieb von

GESUTRA[®]
GmbH 

Nordenhamer Straße 4 – 8 * 27572 Bremerhaven * Deutschland
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

Stand 01/2006

1. Gebrauchsanweisung

Der Handhubwagen JF eignet sich zum Heben, Kommissionieren und Transportieren von Ladung und Paletten. Auch als Scherenhubwagen bezeichnet sind seine Eigenschaften gleichmäßiges Heben und Senken, sowie einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Er wurde speziell für den Einsatz auf harten und ebenen Untergrund entwickelt.

2. Kenndaten

Hublast	(kg)	1000
Maximale Hubhöhe	(mm)	800
Minimale Gabelhöhe	(mm)	85
Höhe des Aufbaues	(mm)	432
Gabellänge	(mm)	1150
Gabelweite	(mm)	568
Deichselrad	(mm)	180
Gabelräder	(mm)	Ø 80
Hubwagengewicht	(kg)	95 - 105

3. Montage

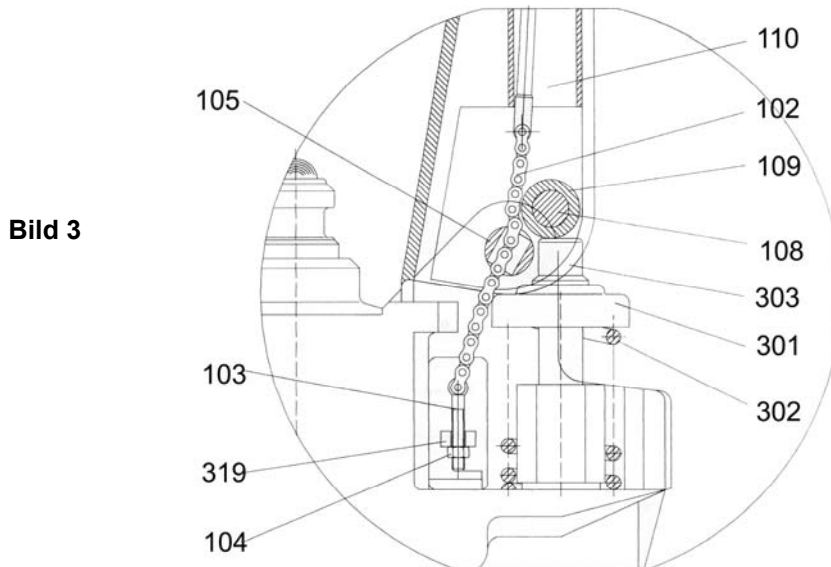
Die Achse mit Loch (105) sowie die zwei elastischen Stifte (106) befinden sich in der Tüte, welche an der Deichsel (110) befestigt ist. Zur Montage der Deichsel (110) an die Pumpeneinheit gehen Sie wie folgt vor:

- 3.1. Setzen Sie die Deichsel (110) auf den Pumpenstempel (303). Schlagen Sie die Achse mit Loch (105) leicht mit einem Hammer in die dafür vorgesehene Öffnung, und zwar von rechts nach links (siehe Bild 2)

Bild 2

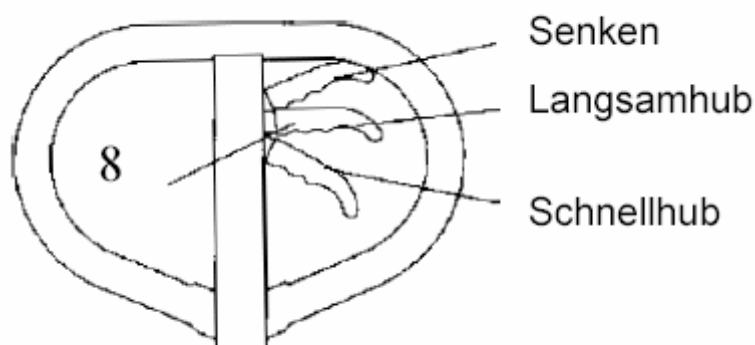


- 3.2. Stellen Sie den Ablasshebel (117) in die obere Stellung. Führen Sie dann die Kette (102) mit dem Einstellbolzen (103) und der Einstellmutter (104) durch das Loch der Achse (105) (siehe Bild 3).



- 3.3. Drücken Sie die Deichsel (110) nach unten und halten Sie diese fest. Entfernen Sie dann den Sicherungsstift (Nr. 2 in Bild 1)
- 3.4. Stellen Sie den Ablasshebel (117) in die untere Stellung und heben Sie dann das Hebelblech (319) mit dem Stift an und führen Sie dann den Einstellbolzen (103) in die vordere Öffnung des Hebelblechs (319). Achten Sie unbedingt darauf, daß sich die Einstellmutter (104) unter dem Hebelblech (319) befindet.
- 3.5. Schlagen Sie mit einem Hammer leicht den zweiten elastischen Stift (106) in die Achse (105). Die Deichsel ist nun montiert.

4. Bedienungsanleitung



- 4.1 Wenn Sie den Wahlhebel (8) in die unterste Stellung bringen, können Sie die Hubgabeln durch pumpen mit dem Hubgriff schnell anheben.
- 4.2 Bringen Sie den Wahlhebel (8) in Mittelstellung, um die Hubgabeln durch pumpen mit dem Hubgriff langsam anzuheben. Nach dem Anheben soll der Wahlhebel in der Mittelstellung verbleiben, wenn der Hubwagen mit der Last transportiert werden soll.
- 4.3 Wenn Sie den Wahlhebel (8) in die oberste Stellung bringen, senkt der Hubwagen automatisch ab.
- 4.4. Im Zylinder des Hubwagens ist ein Dreistufengestänge. Aus diesem Grund wird der Hubwagen, wenn die zweite Stufe des Gestänges mit schwerer Beladung erreicht wird, in langsamem Hub weiter betätigt. Dadurch wird eine Beschädigung des Gerätes durch Überbeanspruchung ausgeschlossen.
- 4.5. Wenn die Last von den Gabeln abgesetzt wurde, sollen die Gabeln nicht mehr als 200 mm Abstand zum Untergrund haben.

5. Überprüfung vor der Benutzung

Entlüften Sie das hydraulische System, wenn Sie den Hubwagen längere Zeit nicht genutzt haben. Die Luft kann wie folgt abgelassen werden:
Stellen Sie den Wahlhebel in die unterste Position. Pumpen Sie den Hubgriff ca. 4-6 mal und lösen Sie anschließend den Wahlhebel aus dieser Stellung. Wenn nötig, wiederholen Sie das Vorgehen mehrmals unter Normalbetrieb.

6. Beladungsweise der Waren und das Nennlastgewicht

- 6.1 Die ideale Beladungsweise ist, dass der Massenmittelpunkt der Ware in der Mitte der Gabel liegt. Beim Ausschlagen wird das Nennlastgewicht vermindert. Das Nennlastgewicht wird auf dem Etikett gezeigt.
- 6.2 Wenn Sie die Ware wiegen oder bewegen möchten, stellen Sie den Handgriff (8) in die Stellung „Senken“ (siehe Abbildung 4). Dann schieben Sie die Gabel unter die Palette und verwenden den Griff (8), damit er in der Stellung „Heben“ liegt. Pumpen Sie im Anschluss mit dem Handhebel um die Gabeln anzuheben.
- 6.3 Zum Befördern der Waren stellen Sie den Griff (8) in die neutrale Stellung.

7. Überprüfung vor der Benutzung

Entlüften Sie das hydraulische System, wenn Sie den Hubwagen längere Zeit nicht genutzt haben.

Die Luft kann aus dem System wie folgt abgelassen werden:

Stellen Sie den Wahlhebel (8) in die Stellung „Heben“. Pumpen Sie wie gewohnt mit dem Hubgriff ca. 4-6 mal und lösen Sie anschließend den Wahlhebel aus dieser Stellung. Wenn nötig, wiederholen Sie den Vorgang mehrere Male unter Normalbetrieb.

8. Öl

Die Ölpumpe benötigt 250 ml (oder 0,25 kg) Hydrauliköl. Das Standardqualitätsöl Nr. 32 sollte ab –5 bis +40 °C und Niedrigtemperaturöl bei einer Umgebungstemperatur von – 35 bis +5°C verwendet werden.

9. Wartung

Wenn der Hubwagen in ungewöhnlicher Weise genutzt wird, sollte täglich eine Routineüberprüfung vor der Benutzung durchgeführt werden. Verwenden Sie nie einen defekten Hubwagen. Das verringert die Gerätelebensdauer rapide. Jeder Drehpunkt sollte alle 3 Monate mit einem Leichtlauföl / Fett über den Schmiernippel geschmiert werden, die Räder und Achsen sollten nicht mit Fäden oder anderen Materialien verwickelt sein. Alle Räder sollten einen gleichmäßigen, ruhigen Lauf haben. Kontrollieren Sie auch, ob die Stromversorgung stabil ist, ob die Vorrichtung anzeigt, ob Sie richtig ausdrückt. Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterie raus. Tauschen Sie verbrauchte Batterien rechtzeitig aus, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

11. Mögliche Probleme und Problemlösungen

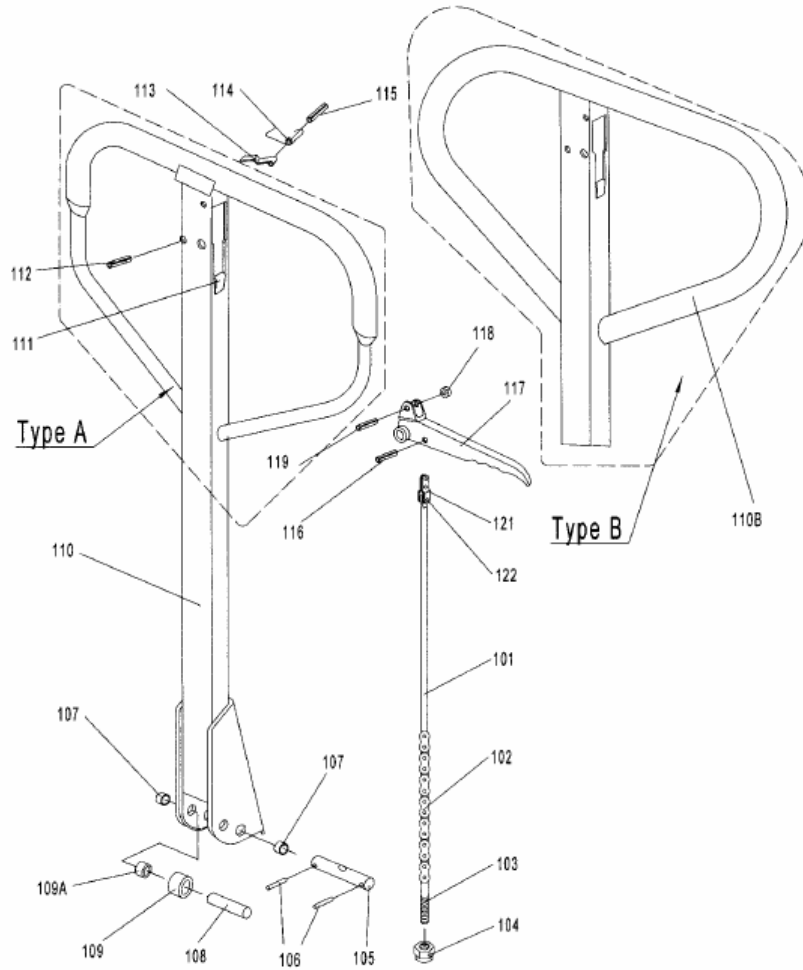
Nr.	Fehler	Ursache	Lösung
1	Der Hubwagen hebt nicht wie gewünscht.	Der Füllstand des Hydraulik-öls ist nicht ausreichend.	Füllen sie ein geeignetes Hydrauliköl nach.
2	Der Hubwagen lässt sich nicht bedienen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist zuviel Hydrauliköl vorhanden. 2. Das bewegliche Teil hat sich verklemmt oder verformt 3. Aufweitung zwischen Pumpenstempel & Führungsschraube 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lassen Sie die nötige Menge Hydrauliköl ab. 2. Tauschen Sie das Teil aus. 3. Tauschen tauschen der defekten Teile
3	Die Hubgabeln lassen sich nach dem Anheben nicht mehr absenken.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unregelmäßigkeit im Ablass 2. Deformierte und defekte Teile. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Ablass neu ein, bzw. säubern Sie diesen. 2. Entfernen Sie die verformten und defekten Teile
4	Undichtigkeit im Hydraulikölkreis.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defekte Öldichtung. 2. Haarriss oder Materialverschleiß an den Oberflächen eines oder mehrere Bauteile. 3. Bauteile haben sich gelöst. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie die Öldichtung. 2. Entfernen Sie die defekten Teile. 3. Lose Bauteile wieder befestigen.
5	Die Hubgabeln lassen sich nicht heben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Viskosität des verwendeten Öles ist zu hoch oder das Öl ist für die Verwendung ungeeignet 2. Das Öl ist verschmutzt 3. Unregelmäßigkeit im Ablass. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie das verwendete Hydrauliköl. 2. Säubern Sie den Ölkreislauf und wechseln Sie das Öl. 3. Stellen Sie den Ablass neu ein.
6	Die Hubgabeln senken nach dem Anheben selbstständig ab. Der Hubgriff springt merklich zurück.	Das Ventil hat sich aufgrund von Verschmutzungen verklemmt.	Ventil reinigen / Ventil tauschen

12. Warnhinweise

- 12.1 Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie eine Funktionsprüfung der Bedienelemente des Hubwagens bevor Sie das Gerät benutzen.
- 12.2 Heben Sie zum Ablassen der Last den Schalthebel etwas an. Um die Last langsam und kontrolliert abzulassen, betätigen Sie den Schalthebel oder das Fußpedal mit Gefühl. Drücken Sie den Schalthebel oder das Fußpedal niemals ruckartig. Andernfalls kann der Hubwagen und die Last Schaden nehmen.
- 12.3 Pumpen Sie mit dem Hubgriff nicht zu hastig und zu schnell. Schnelles Aufladen auf die Hubgabeln ist unzulässig.
- 12.4 Um die Funktionsfähigkeit zu garantieren, überladen Sie den Hubwagen nicht.
- 12.5 Der Lastschwerpunkt sollte in der Mitte der 2 Hubgabeln positioniert werden. Nicht ausbalancierte Ladung führt zum Kippen des Hubwagens, nachdem die Last angehoben wurde.
- 12.6 Transportieren Sie niemals lockere, instabile und ungesicherte Last. Platzieren Sie die Ladung nie für eine längere Zeit direkt auf dem Hubwagen.
- 12.7 Halten Sie die Hubgabeln bei Nichtbenutzung des Hubwagens in Grundstellung.
- 12.8 Es ist verboten, Personen auf den Hubgabeln zu transportieren. Der Benutzer hat dafür zu sorgen, dass sich keine Körperteile unter der schwebenden Last befinden.
- 12.9 Der Hubwagen ist für ebenen und harten Untergrund konzipiert. Es nicht zulässig, die Waage auf einer schrägen Ebene zu benutzen, da es zu Messabweichungen kommt.
- 12.10 Reparieren Sie den Hubwagen niemals ohne Ausbildung und benutzen Sie nur vom Hersteller zugelassene Teile.

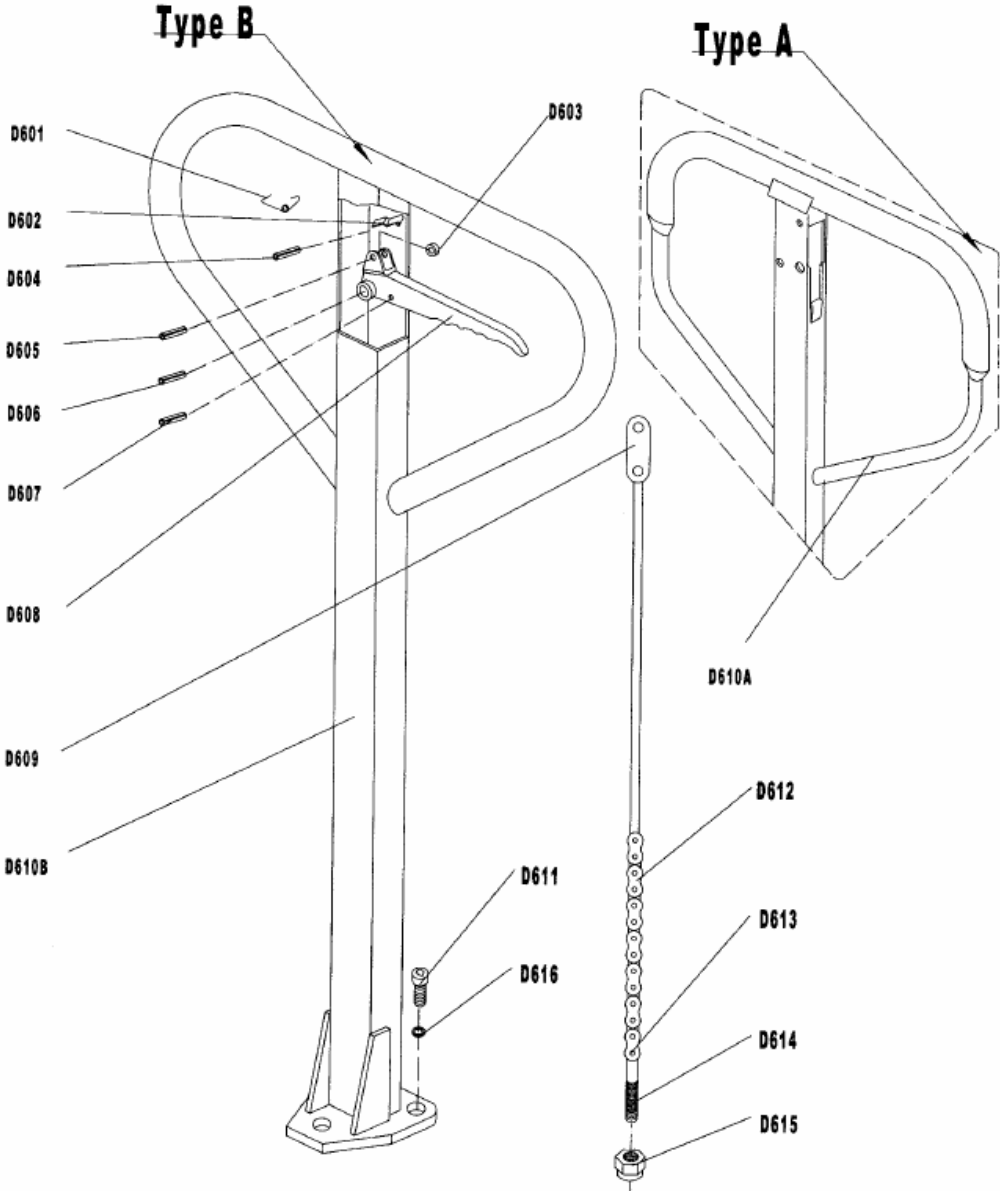
Explosionszeichnung 1

DRAW – BAR for “TYPE I” PUMP

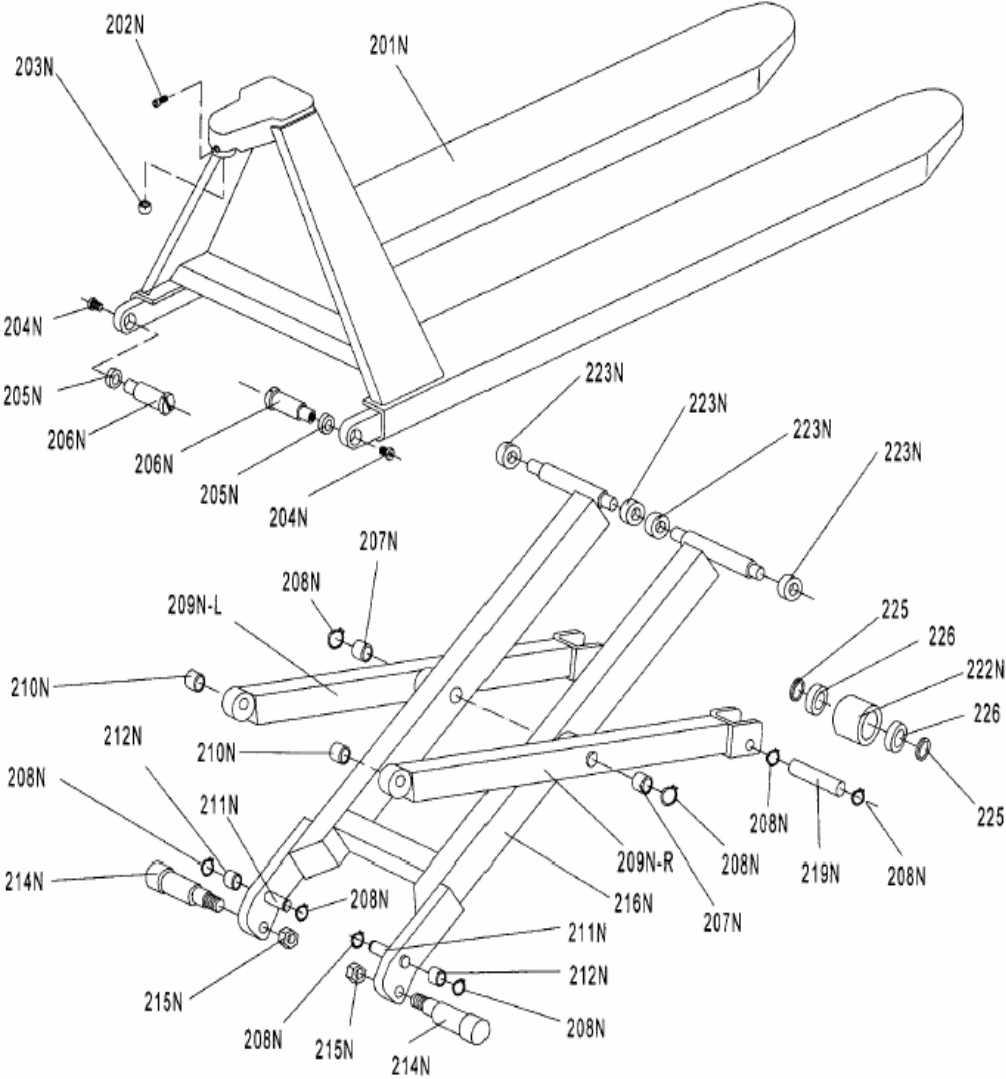


Explosionszeichnung 2

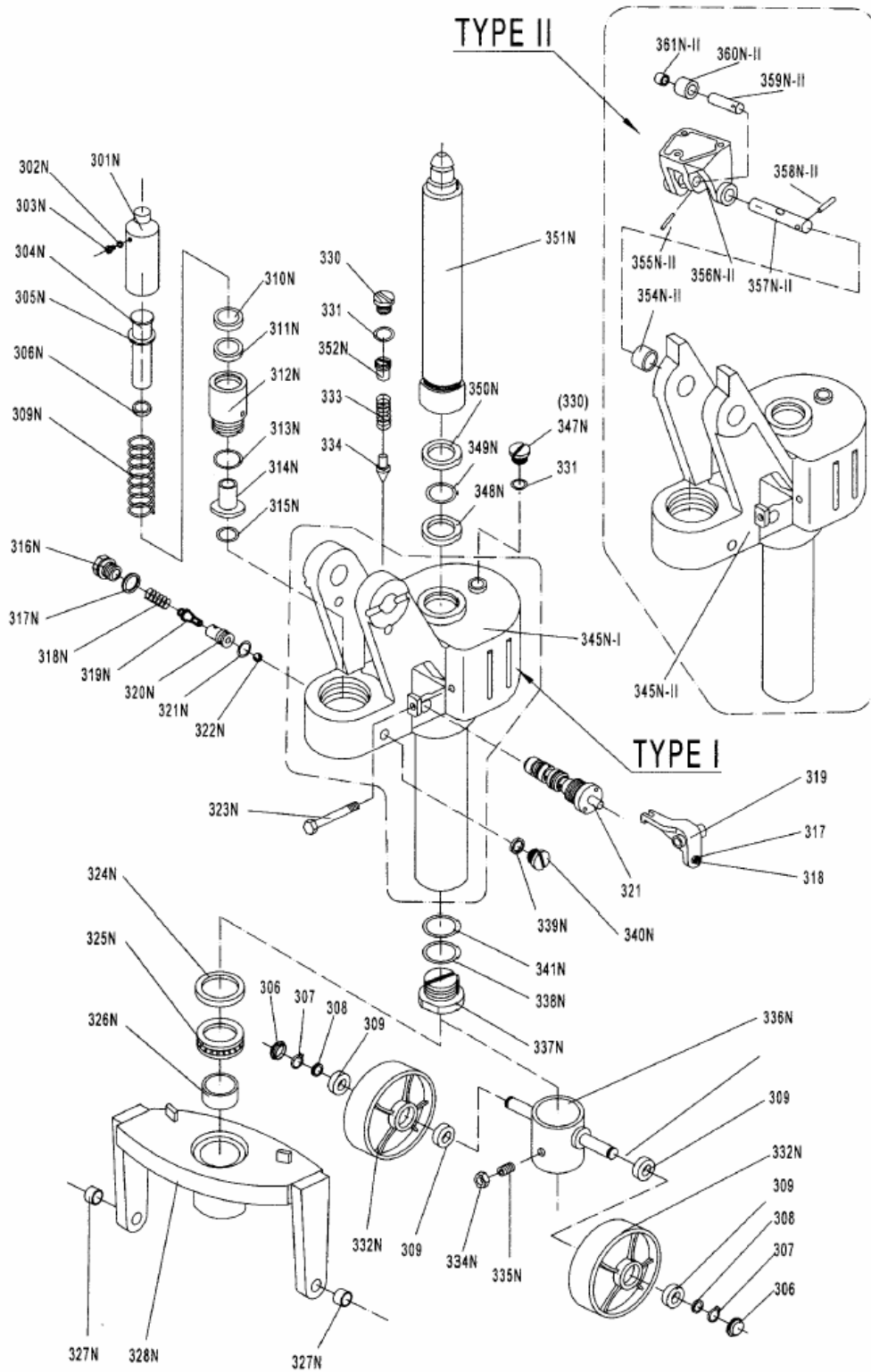
DRAW – BAR for “TYPE II” PUMP



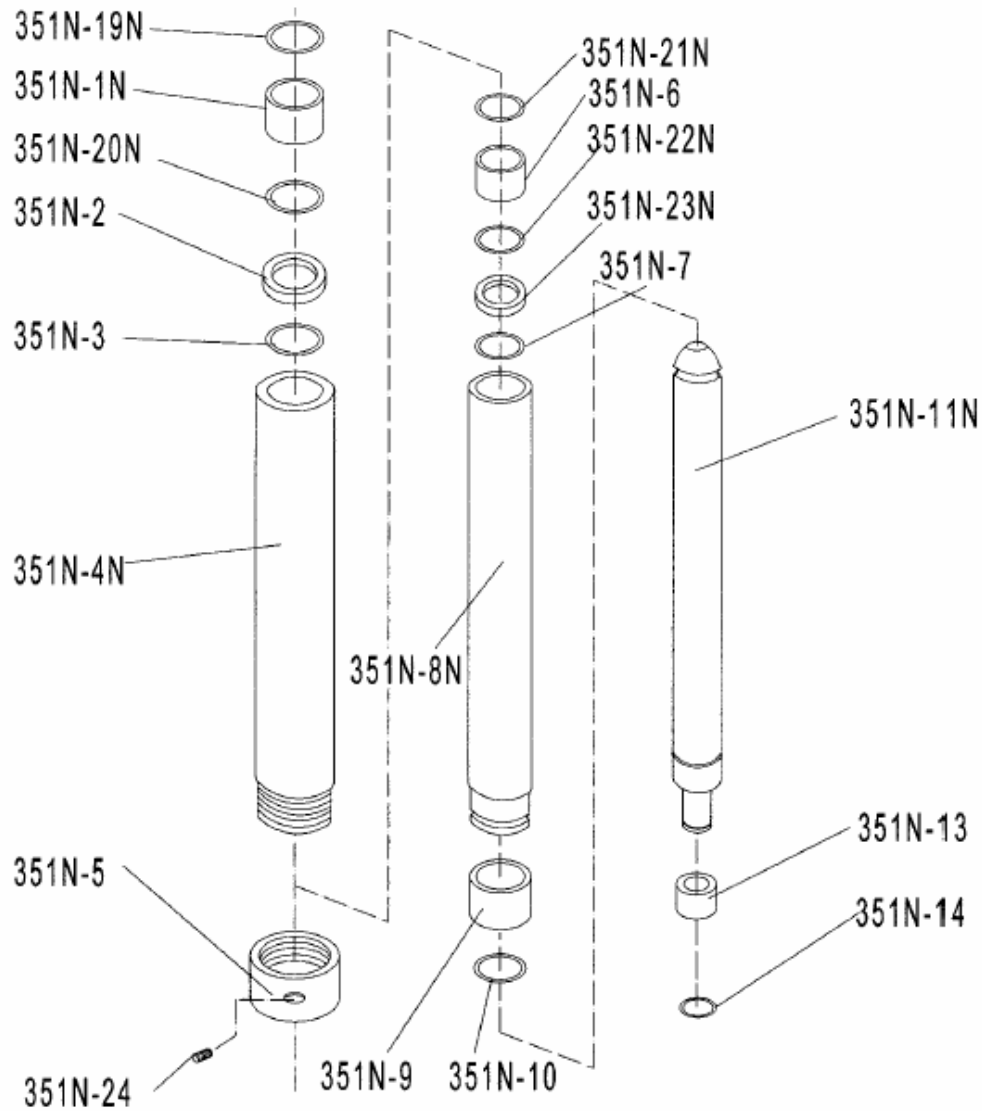
Explosionszeichnung 3



Explosionszeichnung 4



Explosionszeichnung 5



Teilleiste zu Explosionszeichnung 1

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
101	Stellstange	1	112	Stift	1
102	Kette	1	113	Feder	1
103	Stellschraube	1	114	Feder	1
104	Stellmutter	1	115	Stift	1
105	Achse mit Loch	1	116	Stift	1
106	Stift	2	117	Stell - Griff	1
107	Buchse	2	118	Rolle	1
108	Achsbolzen	1	119	Stift	1
109	Pressrolle	1	121	U - Klammer	1
109A	Buchse	1	122	Stift	1
110	Deichsel	1			
110B	Deichsel	1			
111	Gummipuffer	1			

Teilleiste zu Explosionszeichnung 2

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
D601	Feder	1	D610B	Griff Typ A	1
D602	Feder	1	D610A	Griff Typ B	1
D603	Rolle	1	D611	Schraube	3
D604	Stift	1	D612	Kette	1
D605	Stift	1	D613	Stift	1
D606	Stift	1	D614	Stellbolzen	1
D607	Stift	1	D615	Stellmutter	1
D608	Griff	1	D616	Unterlegscheibe	3
D609	Stell - Stange	1			

Teilleiste zu Explosionszeichnung 3

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
225	Unterlegscheibe	4	211N	Stift	2
226	Lager	4	212N	Buchse	2
201N	Gabelrahmen	1	213N		
202N	Bolzen	1	214N	Achsbolzen	2
203N	Muffe	1	215N	Sicherungsmutter	2
204N	Schraube	2	216N	Innere Strebe	1
205N	Unterlegscheibe	2	217N		
206N	Stift	2	218N		
207N	Buchse	2	219N	Achsbolzen	2
208N	Sicherungsring	10	222N	Rad	2
209N-L	Strebe links	1	223N	Rollen	4
209N-R	Strebe rechts	1	225N	O-Ring	4
210N	Buchse	2	226N	Lager	4

Teilleiste zu Explosionszeichnung 4

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
306	Radkappe	2	323N	Bolzen	1
307	Sicherungsring	2	324N	Abdeckring	1
308	Unterlegscheibe	2	325N	Lager	1
309	Lager	4	326N	Buchse	1
317	Mutter	1	327N	Buchse	2
318	Schraube	1	328N	Montagerahmen	1
319	Kipphebel	1	332N	Rad	2
320			334N	Mutter	1
321	Ventileinsatz	1	335N	Schraube	1
330	Schraube	2	336N	Radaufhängung	1
331	O-Ring	2	337N	Bolzen	1
333	Feder	1	338N	O – Ring	1
334	Ventileinsatz	1	339N	Unterlegscheibe	1
301N	Kolben	1	340N	Schraube	1
302N	Dichtungsscheibe	1	341N	Unterlegscheibe	1
303N	Entlüftungsschraube	1	345N-I	Pumpenkörper I	1
304N	Kolben	1	345N-II	Pumpenkörper II	1
305N	Unterlegscheibe	1	347N	Entlüftungsschraube	1
306N	Simmerring	1	348N	Dichtring	1
			349N	O – Ring	1
			350N	Dichtring	1
309N	Feder	1	351N	Hubkolben	1
310N	Dichtring	1	352N	Stellschraube	1
311N	Dichtring	1	354N-II	Buchse	1
312N	Pumpenzylinder	1	355N-II	Stift	1
313N	O-Ring	1	356N-II	Montagerahmen	1
314N	Pumpenzylinder	1	357N-II	Achse mit Loch	1
315N	O-Ring	1	358N-II	Stift	1
316N	Schraube	1	359N-II	Achsbolzen	1
317N	Unterlegscheibe	1	360N-II	Rolle	1
318N	Feder	1	361N-II	Buchse	1
319N	Ventileinsatz	1			
320N	Ventilsitz	1			
321N	O-Ring	1			
322N	Stahlkugel	1			

Teilleiste zu Explosionszeichnung 5

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
351N-1N			351N-11N		
351N-2			351N-13N		
351N-3			351N-14N		
351N-4N			351N-19N		
351N-5			351N-20N		
351N-6			351N-21N		
351N-7			351N-22N		
351N-8N			351N-23N		
351N-9			351N-24		
351N-10					